

Gemeinderatssitzung Roxheim am 02.09.2024

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Die noch ausstehenden Ratsmitglieder Yvonne Rübenich, Bernd Schmitt, Beate Berg und Alfred Heil wurden aufgrund ihrer Abwesenheit an der konstituierenden Sitzung ordnungsgemäß verpflichtet.

Beate Berg rückt in den Gemeinderat nach, da der 2. Beigeordnete Bertram Kühn sein Mandat (Stimmrecht) niedergelegt hat. Da es hier bereits falsche Erzählungen im Ort gab – Bertram Kühn bleibt zweiter Beigeordneter ohne Stimmrecht.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

3. Bildung der Ausschüsse

a) Beratung und Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse, ihre Aufgaben und Befugnisse sowie über die Zahl der Ausschussmitglieder

b) Eventuelle Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter

die Ausschüsse wurden folgendermaßen gebildet und besetzt:

	SPD	FWG	CDU
Haupt- und Finanzausschuss	Hendrik Sowka	Thomas Jacob	Yvonne Rübenich
	Michael Schaller	Eva-Maria Schaller	Markus Kern
Bau- und Friedhofsausschuss	Robert Sowka	Patrick Dörr	Udo Bock
	Alfred Heil	Oliver Merz	Petra Schaller
	Michael Schaller	Thomas Jacob	Hasan Sirel
Wegebauausschuss	Hendrik Sowka	Thomas Jacob	Oliver Bellmann
	Alfred Heil	Dietrich Braun	Udo Bock
Sport-, Kultur und Fremdenverkehrsausschuss	Beate Berg	Michael Merz	Hasan Sirel
	John Fasig	Helga Piechota	Yvonne Rübenich
Fest und Organisationsausschuss	Hendrik Sowka	Johannes Häfflinger	Nadja Eckes
	Robert Sowka	Nicolai Piechota	Yvonne Rübenich
	Sybille Zengerling	Britta Gläser	Anthony Klotzsche
Schulträger-und Kitaausschuss	Beate Berg	Valentin Neufeld	Thomas Partenheimer
	Sybille Zengerling	Micheal Merz	Yvonne Rübenich
Rechnungsprüfungsausschuss	Thomas Engel	Michael Rücker	Yvonne Rübenich

Gemeinderatssitzung Roxheim am 02.09.2024

4. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die Roxheimer Fußgängerbrücken

Status Quo:

Letzte Brückenprüfung der 4 Fußgängerbrücken und 3 Straßenbrücken war 2017 mit dem Ergebnis, dass bei den Fußgänger- als auch den Straßenbrücken Handlungsbedarf besteht. 2023 wurde vom aktiven Gemeinderat ein Förderantrag angestoßen, um alle Brücken im Ort auf Stand zu bringen. Der Sachverständige und 2. Beigeordnete Bertram Kühn arbeitete das Thema sehr detailliert auf und erstellt mit den Beigeordneten eine fachmännische Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat. Es wurden alle Brücken mit den aktuellen Schadensgrad und Relevanz für die Sicherstellung der Verkehrstauglichkeit betrachtet. Folgende Maßnahmen wurde einstimmig beschlossen:

1. Alle relevanten und aktuellen Schäden an allen Brücken sollen unverzüglich durch Ermächtigen des OBs beseitigt werden, da die Gemeinde der Betreiber der Brücken ist, somit die Verantwortung trägt und bei Gefahr im Verzug handeln muss. Zudem werden alle Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrstauglichkeit ergriffen.
2. Die beantragte Förderung wird nicht in Anspruch genommen und die geplanten Maßnahmen nicht umgesetzt, da die Förderung an die Bedingungen geknüpft ist 4 neue und vor allem baugleiche Brücke zu erstellen (keine individuellen Anpassungen an die örtlichen Gegebenheiten) – Nacharbeiten und Mehrkosten gehen zu Lasten der Gemeinde.
3. Ein nachhaltiges, sukzessives und förderfähiges Sanierungskonzept der Brücken mit Priorität der Straßenbrücken ist angedacht. Ziel ist es eine Wirtschaftlichkeitsprüfung, ob Neubau der Brücke oder Sanierung sinnvoller ist, sowie die Infrastruktur im Ort zu gewährleisten.

Es wird versucht die anstehenden Arbeiten (insofern möglich) an den Fußgängerbrücken durch Eigenleistung oder ortsansässige Unternehmen umzusetzen.

Die anfallenden Kosten der Maßnahmen an den drei befahrbaren Brücken (In der Trifft, Leutegasse und in der Lehmkaul/Rödel) würden auf den Ort/die Bürger (Umlage) umgelegt werden.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. spendet der Gemeinde 1000€ für die bereits neu montierte Rutsche auf dem KiTa-Gelände.

6. Sachstandsinformation über die Beauftragung der ITB GmbH zur Nahwärmeplanung der Grundschule, Kindertagesstätte und Birkenberghalle

Die Machbarkeitsstudie der Firma ITB GmbH zur Nahwärmeplanung der Grundschule, Kindertagesstätte und Birkenberghalle ist am Laufen. Sobald diese abgeschlossen ist, wird der Gemeinderat weitere Entscheidungen treffen.

7. Sachstandsinformation über die Arbeiten am gemeindeeigenen Gebäude „In der Lehmkaul 4“

Die Brandschadensbehebung ist noch im Gange, allerdings ist Trocknung bald abgeschlossen. Der Versicherer des Mieters trägt alle Kosten. Ende Nov.2024 soll die Wohnung wieder bewohnbar sein. Erste Interessenten bereits vorhanden.

8. Sachstandsinformation über die Flutlichtanlage auf dem Sportgelände

Gemeinderatssitzung Roxheim am 02.09.2024

Ein Vor-Ort-Treffen mit der Fachfirma ist vereinbart, um eine zeitnahe Umstellung auf LED (vor Start der Beleuchtungs-Saison) umzusetzen.

9. Sachstandsinformation über die Änderung des Bebauungsplanes „In der Rödel“

Die Änderungen des Bebauungsplans sind in Arbeit und die Kostenübernahme durch den Antragsteller (nicht die Gemeinde!) ist vereinbart.

10. Mitteilungen und Anfragen

Unserer neue Gemeindesekretärin Nadine Bockskopf wurde vorgestellt.

Wir heißen Frau Bockskopf herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Wahrnehmung ihrer neuen Aufgaben.

In KW38 soll ein Treffen mit dem Fest und Organisationsausschuss sowie Beteiligten zur Planung der Roxheimer Kerb einberufen werden. Hierzu wird eine separate Einladung folgen.

- Nichtöffentlicher Teil -

11. Mitteilungen und Informationen